

# Finanzanalyse WS 2017

## Übungsblatt 10

Themen:

- Wiederholung

Gegeben sei die folgende Bilanz, GuV und Kapitalflussrechnung der Müller Möbel Fabrik AG (in Tsd EUR). Alle Aufgaben sind anhand dieser Abschlüsse zu lösen.

Zusätzlich sind folgende Informationen bekannt:

- Letzter Aktienkurs: 8 EUR (31.12.2016)
- Es gibt 10 Mil. Aktien des Unternehmens

<b>Aktiva</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Passiva</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Grund	15.000	15.000	<b>Eigenkapital</b>	<b>60.000</b>	<b>70.300</b>
Gebäude	40.000	38.000	Bankkredit	52.000	47.000
Anlagen	53.000	55.500	<b>Langfristiges FK</b>	<b>52.000</b>	<b>47.000</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>108.000</b>	<b>108.500</b>	Kontokorrentkredit	10.500	9.000
Vorräte	16.000	15.000	Lief. Verbindlichk.	18.000	19.000
Kundenforderungen	13.000	12.500	<b>Kurzfristiges FK</b>	<b>28.500</b>	<b>28.000</b>
Liquide Mittel	3.500	9.300			
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>32.500</b>	<b>36.800</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>140.500</b>	<b>145.300</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>140.500</b>	<b>145.300</b>

<b>Müller Möbel Fabrik AG</b>	<b>Gewinn und Verlust Rechnung</b>	
	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Umsatz</b>	<b>230.000</b>	<b>234.600</b>
Materialkosten	- 140.000	- 141.400
Personalkosten	- 34.500	- 35.363
Abschreibungen	- 3.000	- 3.000
Verwaltungskosten	- 18.000	- 19.000
Vertriebskosten	- 13.000	- 13.260
Sonstige Aufwendungen	- 3.000	- 3.060
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>18.500</b>	<b>19.517</b>
Finanz Ergebnis	- 4.840	- 4.360
<b>Vorsteuer Ergebnis</b>	<b>13.660</b>	<b>15.157</b>
Steuern 32%	- 4.371	- 4.850
<b>Netto Ergebnis</b>	<b>9.289</b>	<b>10.307</b>

### Aufgabe 1

Erstellt die Kapitalflussrechnung für das Jahr 2016:

<b>Cashflow</b>	<b>2016</b>
Netto Ergebnis	
Abschreibungen	
<b>Brutto Cashflow</b>	
Veränderung Forderungen	
Veränderung Vorräte	
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten	
Veränderung Kontokorrentkredit	
<b>Veränderung Working Capital</b>	
<b>Cashflow laufendes Geschäft</b>	

Sachinvestitionen	
<b>Cashflow Investitionstätigkeit</b>	
Tilgung Bankkredite	
<b>Cashflow Finanzierungstätigkeit</b>	
<b>Veränderung der Zahlungsmittel (Cashflow)</b>	
Liquide Mittel Anfang des Jahres	
Liquide Mittel Ende des Jahres	

### Aufgabe 2

Bestimmt den KGV des Unternehmens. Der durchschnittliche KGV der Industrie liegt bei 7. Sind die Aktien von Müller Möbel Fabrik AG im Vergleich günstig oder teuer?

### Aufgabe 3

Welchen Wert gibt das DCF Model einer Müller Möbel Fabrik AG Aktie. Geht davon aus, dass der Free Cash-Flow von 2016 mit 2% bis in die Ewigkeit steigen wird. Benützt dafür ein WACC von 10%. Ist der jetzige Aktienkurs im Vergleich günstig oder teuer?

### Aufgabe 4

Erstellen Sie eine Kennzahlenanalyse. Beurteilen Sie dabei sowohl den Wert in 2016 als auch den Trend im Vergleich zu 2015.

Kenzahl	2015	2016	Beurteilung des Wertes in 2016 und des Trends
Nettogewinspanne			
Eigenkapitalrentabilität			
Gesamtkapitalrentabilität			
Materialintensität			
Personalintensität			
Anlagenintensität			
Anlagedeckungsgrad A			
Anlagedeckungsgrad B			
Debitorenziel in Monaten			
Kreditorenziel in Monaten			
Liquidität 1 Grad			
Liquidität 2 Grad			
Verschuldungsgrad			

Erstellt einen kurzen Aufsatz mit den die Schlussfolgerungen der Kennzahlenanalyse. Bitte inkludiert Kritik und Verbesserungsvorschläge.